Überbauung Pfarrhaus, Uesslingen

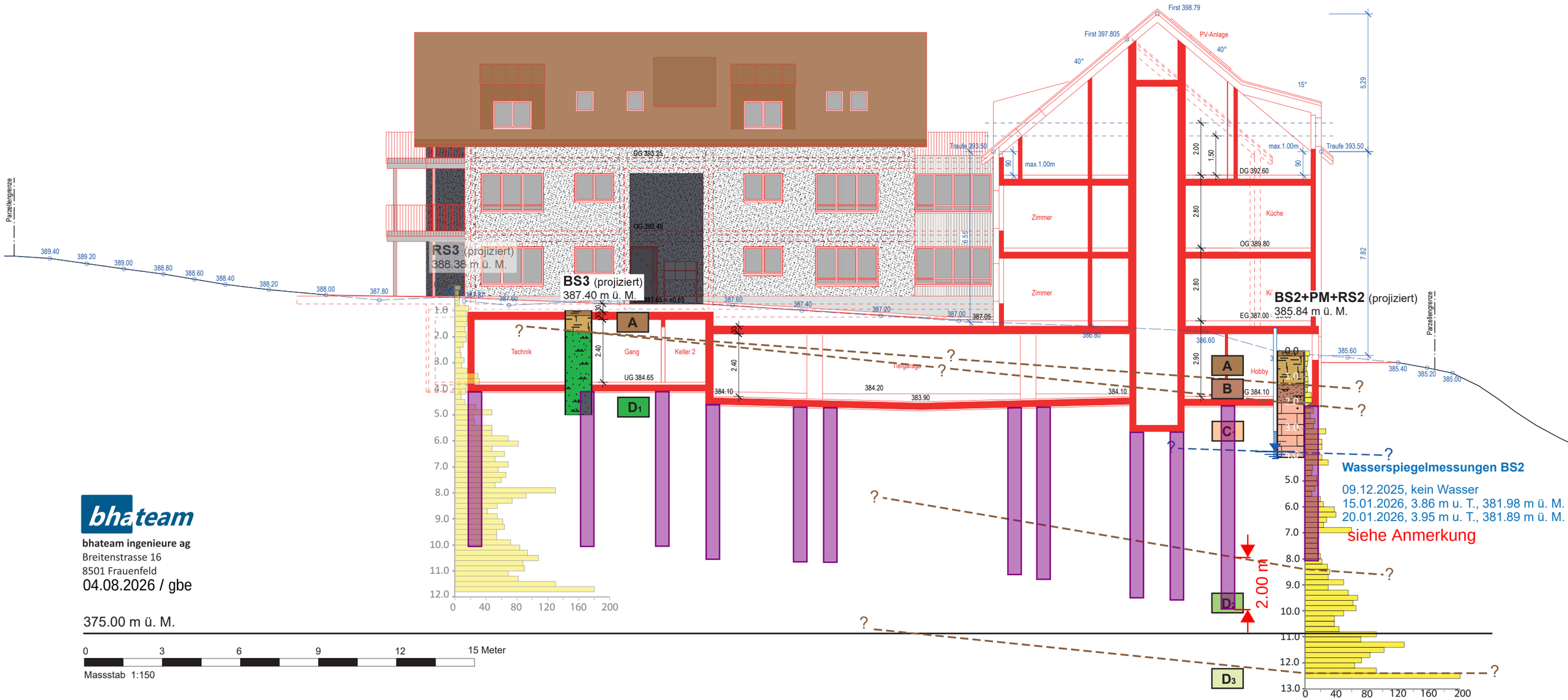
Schnitt A-A

1:150

gemäss geologischer Bericht vom Jan. 2026
Nach den durchgeführten Baggerschlitzgräben handelt es sich beim anstehenden Baugrund aufgrund des Feinkornanteils um schlecht bis wasserundurchlässige Untergrundschichten, in denen kein frei bewegliches Grundwasser vorkommt bzw. sich nicht um einen Grundwasserträger handelt. Dies bestätigt auch der durchgeführte Versickerungsversuch (siehe Kapitel 12). Es handelt sich bei dem Wasserzutritt um Schichtwasser, welches erfahrungsgemäss in oft dünnen Sand- und Kieslinsen mit wenig Feinkorn und mit begrenzter Ausdehnung vorkommt und eine geringe Fliessgeschwindigkeit aufweist.

Untergrundschichten

- **A** Boden/Unterboden, sehr weiche bis weiche Konsistenz
- **B** Deckschicht, weiche bis mittelsteife Konsistenz
- **C** zersetzte Molasse, Sand- und Mergelstein total verwittert bis stark verwittert
- **D_1** Moräne verschwemmt, sehr locker bis locker gelagert
- **D_2** Moräne verschwemmt, mitteldicht bis dicht gelagert
- **D_3** Moräne, sehr dicht gelagert
- Schicht- bzw. Hangwasserspiegel
- Schichtgrenzen (linear interpoliert und vermutet)



bhateam ingenieure ag
Breitenstrasse 16
8501 Frauenfeld

04.08.2026 / gbe